

252/J

der Abgeordneten Rossmann  
an den Bundesminister für Inneres  
betreffend Kosten von Asylverfahren

Die Durchführung von Asylverfahren kostet dem österreichischen Staat viel Geld. So haben Personen nichtdeutscher Muttersprache, die in Österreich um Asyl ansuchen und der deutschen Sprache nicht mächtig sind, ein Anrecht darauf, daß das Verfahren in einer für sie verständlichen Sprache durchgeführt wird (§ 18 (1) Asylgesetz).

Oft sind davon zwar Personen einer Muttersprache betroffen, für die es in Österreich Dolmetscher gibt, teilweise kommen jedoch Personen nach Österreich, die eine Sprache sprechen, für die es oft sehr schwierig ist, überhaupt einen Dolmetscher zu finden. Diese Dolmetscher sind zudem in der Regel sehr teuer wie z.B. im Fall eines Ghanesen, für dessen Dolmetscher 1.500.- pro Stunde (exklusive Spesen) zu bezahlen waren.

Weitere Kostenfaktoren im Zuge von Asylverfahren sind Anwälte, die Unterbringung der Asylbewerber oder auch die Kosten einer allfälligen Abschiebung bei Ablehnung eines Asylantrages, d.h. in der Regel die Flugkosten ins Ausland.

Wird ein Asylverfahren bis zur letzten Instanz durchgeföhrt, d.h. das Verfahren dauert Monate bis Jahre, kann es vorkommen, daß die Kosten, die das Verfahren verursacht, explodieren.

Asylbewerber sind in der Regel mittellos bzw. zumindest finanziell nicht gut gestellt, wodurch ein Großteil der Kosten durch die Republik Österreich getragen werden muß.

Um genauere Angaben über die Kosten insgesamt bzw. über einzelne Kostenfaktoren derartiger Verfahren zu erhalten, stellen die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Inneres folgende

#### ANFRAGE

1. Wie hoch waren jeweils in den letzten 5 Jahren die Kosten von Asylverfahren und zwar gegliedert nach Dolmetscherkosten, Unterbringungskosten für die Betroffenen, Anwaltkosten etc. und wer ist jeweils für diese Kosten aufgekommen?
2. Für welche Sprachen wurden bei Asylverfahren jeweils in den letzten 5 Jahren Dolmetscher benötigt und wer ist für diese Kosten aufgekommen?
3. Konnten bislang in allen Fällen, d.h. für alle Sprachen, in Österreich Dolmetscher gefunden werden und wenn nein, für welche Sprachen gab es in Österreich keine Dolmetscher bzw. woher hat man in diesen Fällen die Dolmetscher bekommen?
4. Wie hoch sind im Durchschnitt die Kosten pro Stunde für einen Dolmetscher und für welche Sprache sind die Kosten pro Dolmetscherstunde jeweils am niedrigsten bzw. höchsten?
5. Wie hoch sind im Durchschnitt pro Asylverfahren die Dolmetscherkosten?
6. Wer vertritt Asylbewerber in der Regel vor Behörden bzw. bei Gericht?
7. Wie hoch sind die Kosten für diese Personen und wer kommt für diese Kosten auf?
8. Wieviele Personen wurden jeweils in den letzten 5 Jahren aus Österreich abgeschoben?
  - a. Aus welchen Ländern stammen diese Personen?
  - b. Auf welchem "Weg" (Flugzeug, Bahn etc.) ist die Abschiebung erfolgt?
9. Wie hoch waren jeweils in den letzten 5 Jahren die gesamten Kosten für die Republik Österreich für Personen, die abgeschoben wurden und wie hoch sind die Kosten im Durchschnitt pro (abgeschobener) Person?
10. Entspricht es den Tatsachen, daß Personen, die aus Österreich abgeschoben werden sollen,

beispielsweise auf der Fahrt zum Flughafen zu randalieren beginnen und sich deshalb etwa Flugkapitäne oft weigern, diese Personen mitzunehmen und wenn ja,

- a. wie oft war dies in den letzten 5 Jahren der Fall?
- b. Was geschieht mit diesen Personen?
- c. Welche Kosten wurden in der Vergangenheit dadurch verursacht?